

Spende dank Tannenbäumen

Verein Tannenwipfel übergibt 2500 Franken an Spitex Appenzell Innerrhoden

Im Dezember führte der Verein Tannenwipfel erstmals seinen Christbaumverkauf in Meistersrüte durch. Schon bei der Planung wurde festgelegt, dass ein Teil des Ertrages an die Spitex Appenzell Innerrhoden gespendet werden soll. Nun konnten die Spendengelder offiziell übergeben werden.

(Mitg.) Der Verein Tannenwipfel ist sehr zufrieden mit der ersten Durchführung seines Tannenverkaufs. «Natürlich haben wir uns anfangs sehr viele Gedanken darüber gemacht, ob unser Angebot bei der Bevölkerung gut ankommt und ob wir genügend Bäume verkaufen werden; gerade auch wegen Covid-19 und der Tatsache, dass wir das Ganze zum ersten Mal machen. Schon nach wenigen Tagen waren wir aber davon überzeugt, dass es eine erfolgreiche Sache wird. Wir durften sehr viele positive Rückmeldungen von den Käufern entgegennehmen», erläutert Florian Neff, der Präsident des Vereins Tannenwipfel.

Dank der vielen verkauften Bäume und des kleinen Take-Away Angebots konnte ein positives Ergebnis erwirtschaftet wer-



Der Verein Tannenwipfel übergibt Susanne Tidbury, Spitex Appenzell Innerrhoden, die Spende.

(Bild: zVg)

den. Davon gehen 2500 Franken an die Spitex Appenzell Innerrhoden, und das aus gutem Grund. Gerade in dieser speziellen Zeit mit Covid-19 ist das Pflegepersonal besonders gefordert. Der Verein Tannenwipfel möchte zeigen, dass die Appenzeller Bevölkerung auch in schweren Zeiten an einem Strang zieht und mit der Spende an

die Spitex ihre Wertschätzung ausdrücken. Susanne Tidbury war sehr gespannt, welcher Spendenbetrag beim Tannenbaumverkauf zusammenkommen wird. «Mit über zweitausend Franken habe ich wirklich nicht gerechnet. Herzlichen Dank an den Verein Tannenwipfel, aber auch an die vielen Baumkäufer. Unsere Mitarbeiterin-

nen und der Verein schätzen diese Geste sehr. Die Spende wird der Weiterentwicklung des Betriebs zu Gute kommen». Der Verein Tannenwipfel freut sich bereits jetzt darauf, seinen Christbaumverkauf im nächsten Dezember wieder durchzuführen und dann eine andere Institution mit einer Spende zu erfreuen.



«Stegelen» am Sonntagvesper im Schneegestöber: In Eggerstanden wird oberhalb der Scheibenstöcke eine Piste für das Schülerskirennen präpariert.

(Bild: brm)

Kundenumfrage bei Kühnis Optik mit Verlosung

(pd) Das Wohlbefinden der Kunden und deren Spass am Aussehen sind für das Kühnis-Team Appenzell oberstes Credo. Das Ziel ist es, die Kundschaft mit einer massgeschneiderten Lösung rundum zufrieden zu stellen.

Auch nach dem Kauf bietet Kühnis Optik einzigartige Service- und Garantieleistungen für Sicherheit und Komfort. Mit einer Umfragekarte werden die Kunden-

zufriedenheit, die Qualität der verkauften Produkte und Dienstleistungen ermittelt. Wer die Umfragekarte einsetzt, nimmt automatisch einmal pro Jahr an der Verlosung von drei Warengutscheinen im Gesamtwert von total 600.– Franken teil. Die diesjährigen Wettbewerbsgewinner sind: Tanja Inauen aus Weissbad, Guido Suter aus Appenzell Meistersrüte und Albert Fritsche aus Appenzell.



Tanja Inauen erhält von Geschäftsführer Patrick Wili einen 300-Franken-Gutschein. (Bild: pd)



Alkoholisiert ohne «Billett» verunfallt

(kai) Am späten Samstagabend, 16. Januar, befuhr eine 45-jährige Frau mit ihrem Auto die Engelgasse in Appenzell. Auf der schneebedeckten Strasse geriet das Fahrzeug über den Strassenrand hi-

naus und blieb im Schnee stecken. Die beweissichere Atemalkoholmessung ergab einen Wert von 0,60 mg/l. Zudem stellte sich heraus, dass die Frau keinen gültigen Führerausweis besitzt.

Morgen ist Kirchenfest in Brülisau: Es hat noch Platz

Die Pfarrei in Brülisau feiert morgen Mittwoch, 20. Januar, mit dem Kirchenfest den Heiligen Sebastian. Das Fest lädt ein zum Innehalten in dieser besonderen Zeit.

Atemlos und zum Teil bedrohlich kreisen Nachrichten um Corona nicht nur durch die Medien, auch quer durch unsere Gedanken und Gespräche.

Wenn wir aber zurückblicken auf unsere Vorfahren: Sie haben sich in den Nöten ihrer Zeit Gott anvertraut und durften auf die Fürbitte des Heiligen Sebastians Hilfe, Trost, Ermutigung und Heilung erfahren. Von daher folgen wir einer guten Tradition, wenn wir den Heiligen Sebastian auch jetzt, in den Zeiten der Bedrohung durch das neuartige Corona-Virus, um seinen Beistand und seine Hilfe anrufen.

Wir freuen uns, dass wir als Festprediger P. Josef Rosenast bei uns zu Gast haben. Er versteht es immer wieder, die Frohbotschaft Gottes in den Herzen der Gläubigen lebendig zu halten. So ist es für uns eine Ehre, wenn er mit uns das Kirchenfest feiert, mit uns ein Stück Weg geht und uns im Glauben ermutigt. Musikalisch umrahmt wird der Festgottesdienst um 10 Uhr von Karin Inauen-Schaerer mit der Panflöte und Mathias Inauen an der Orgel. Am Nachmittag ist um 14 Uhr zum Abschluss des Tages die Segensfeier mit Predigt. Wir reservieren für Sie gerne einen Platz in der Kirche. Reservationen nimmt der Mesmer unter 071 787 34 64 oder noch einfacher unsere Homepage www.pfarrei-bruelisau.ch entgegen.

Pfarrei Brülisau



Brülisau feiert den hl. Sebastian. (Bild: zVg)

Hydranten von Eis und Schnee freihalten

Im Winter ist leider immer wieder festzustellen, dass Hydranten, welche in einem Brandfall für die Entnahme von Löschwasser benötigt werden, mit Schnee überdeckt sind. Hydranten liegen meist in der Nähe von Strassen oder Wegen und werden beim Schneeräumen oft mit Schnee bedeckt. Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen. Damit im Ernstfall eine möglichst rasche Löschwasserentnahme durch die Feuerwehr möglich ist, sind die Hydranten von Schneehaufen freizuhalten. Grundeigentümer, Hausverwaltungen und Hauswarte möchten wir daher daran erinnern, unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freizuhalten.

Die Wasserversorgungen Appenzell, Rüte, Haslen-Enggenhütten, Gonten und Obereg



Hydranten müssen bei Ernstfällen schnell zugänglich sein. (Bild: zVg)